



# Gold-Reserven

## Description

Rang	Land	Gold-Reserven (in t)	Anteil an Welt-Reserven (%)	Wert (Mrd. Euro)	Wert (Mrd. Dollar)	Staats-Schulden (Mrd. Euro)	Deckung Staats-Schulden durch Gold-Reserven (%)	Anteil an D. Res.
1	USA	8134,00	26,5	282,58	404,08	10373,50	2,7	
2	Deutschland	3401,00	11,1	118,15	168,96	2138,10	5,5	
3	IWF	2814,00	9,2	97,76	139,80			
4	Italien	2452,00	8,0	85,18	121,81	1910,50	4,5	
5	Frankreich	2435,00	7,9	84,59	120,97	1703,20	5,0	
6	China	1054,10	3,4	36,62	52,37			
7	Schweiz	1040,00	3,4	36,13	51,67	158,50	22,8	
8	Russland	824,80	2,7	28,65	40,97			
9	Japan	765,20	2,5	26,58	38,01			
10	Niederlande	613,00	2,0	21,30	30,45	392,00	5,4	
	EZB	502,00	1,6	17,44	24,94	8304,00	0,2	
14	Portugal	383,00	1,2	13,31	19,03	169,10	7,9	
19	Spanien	282,00	0,9	9,80	14,01	739,40	1,3	
20	Österreich	280,00	0,9	9,73	13,91	219,30	4,4	
	Belgien	228,00	0,7	7,92	11,33	353,30	2,2	
30	Griechenland	111,00	0,4	3,86	5,51	344,80	1,1	
	Finnland	49,00	0,2	1,70	2,43	91,60	1,9	

Stand: Ende Juni 2011

Quellen: World Gold Council, Fitch, RBS, eigene Berechnungen

Das bei der griechischen Nationalbank lagernde Gold ist aktuell mehr als vier Mrd. Euro wert. Damit könnte



der griechische Staat einen (kleinen) Teil seiner Schulden selbst tilgen. Griechenland hat zu Beginn des 21sten Jahrhunderts größere Goldverkäufe getätigt, hält aber seit einigen Jahren an den Beständen fest (wie die meisten anderen europäischen Staaten auch).

Portugal hat 2006 seit kein Gold mehr verkauft. In den ersten Jahren des 21sten Jahrhunderts erlöste das Land mit Goldverkäufen rund 2,8 Mrd. Euro. Das Land könnte durch Goldverkäufe heute mehr als 8 % seiner Staatsschulden begleichen.

Alle Zentralbanken der Eurozone verfügen zusammen über Goldbestände im Wert von aktuell 400 Mrd. Euro. Damit könnten 4,5 % der öffentlichen Schulden (rund 8,3 Bill. Euro) beglichen werden.

Die Zentralbanken in der Eurozone sind (formal) unabhängig. Selbst wenn die Regierungen Goldbestände verkaufen wollten, ginge das nur mit Zustimmung der jeweiligen Zentralbank.